

Integriertes Mobilitätskonzept für die Stadt Verl

Protokoll 1. Bürgerwerkstatt Ortsteil Verl

Datum: 09.06.2021

Zeit: 18:00 Uhr bis 19:40 Uhr

Ort: Videokonferenz

Nr.	Teilnehmer	Institution
1.	Michael Esken	Stadt Verl, Bürgermeister
2.	Heribert Schönauer	Stadt Verl, 1. Beigeordneter
3.	Thorsten Herbst	Stadt Verl, Beigeordneter
4.	Nadine Markmann	Stadt Verl, Leiterin Fachbereich Stadtentwicklung und Umwelt
5.	Bernd Meissner	Stadt Verl, Leiter Fachbereich Tiefbau
6.	Werner Landwehr	Stadt Verl, Leiter Fachbereich Sicherheit und Ordnung
7.	Lauritz Kanne	Stadt Verl, Fachbereich Stadtentwicklung und Umwelt, Mobilitätsmanager
8.	Marius Lenz	büro stadtVerkehr (BSV) Planungsgesellschaft mbH & Co. KG
9.	Lennart Bruhn	büro stadtVerkehr (BSV) Planungsgesellschaft mbH & Co. KG
10.	Teilnehmerzahl insgesamt	In der Spitze 35 Teilnehmende

Ablauf

- Der Bürgermeister Michael Esken begrüßt die Bürgerinnen und Bürger, die an der ersten Bürgerwerkstatt im Ortsteil Verl im Rahmen des IMOK's teilnehmen.
- Die Teilnehmenden aus Stadtverwaltung und Politik werden gebeten nicht an der Live-Abstimmung teilzunehmen, sofern diese nicht als Privatperson an der Veranstaltung teilnehmen. Somit wird unterbunden, dass die Abstimmung möglicherweise im Sinne der fraktionellen Meinung/ Haltung beantwortet wird. Die Stadtverwaltung und Politik wird bereits im Rahmen der Sitzungen des Lenkungskreises und des Projektbeirates intensiv eingebunden.
- Anschließend übernimmt büro stadtVerkehr und stellt in einer Präsentation nochmals die wichtigsten Ergebnisse der Bestandsaufnahme und Analyse vor.
- Nach der thematischen Einführung haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zunächst die Möglichkeit, im Live-Chat Fragen anzumelden und dann per Mikrofon selbst zu stellen bzw. diese direkt in das Chatfenster einzugeben (siehe unten). Anschließend erfolgt eine Live-Abstimmung, hier können die Teilnehmenden Fragen zu verkehrlichen Themen beantworten. Die Ergebnisse werden unmittelbar nach der Befragung von büro stadtVerkehr im Rahmen der Veranstaltung live vorgestellt. Zum Abschluss der Veranstaltung haben die Teilnehmenden noch einmal die Möglichkeit Fragen zu stellen.
- Der Bürgermeister Michael Esken verabschiedet zum Schluss der Bürgerwerkstatt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und bedankt sich auch im Namen von büro stadtVerkehr für die Teilnahme.

Diskussion/Live-Chat zur Präsentation der Bestandsaufnahme und Analyse

„Wurde bei der Haushaltsbefragung bei den Wegen auch eine Frage zur Mobilitätszweck gestellt?“

- Im Rahmen der Haushaltsbefragung wurde im Wegeprotokoll nicht nur nach Start- und Zielort des Weges und des genutzten Verkehrsmittels gefragt, sondern auch nach dem Zweck des Weges. Die entsprechenden Ergebnisse können in der dazugehörigen Präsentation auf der Homepage der Stadt Verl nachgelesen werden.

Diskussion/Live-Chat zur Präsentation der Live-Ergebnisse

„Wie viele Teilnehmer haben in dieser Veranstaltung in der Spitze bei der Befragung abgestimmt?“

- In der Spitze haben bis zu 23 Personen die Fragen der Live-Abstimmung beantwortet.

„Gibt es eine Idee, wie die im Rahmen dieser Veranstaltung durchgeführte Befragung repräsentativer aufgebaut werden kann (d. h. mehr Personen erreicht werden könnten)?“

- Solche Befragungen können nie den Anspruch auf Repräsentativität haben, alleine schon aus dem Grund, dass nie alle Bürgerinnen und Bürger angesprochen werden können. Die gleiche Problematik ergibt sich jedoch auch bei einer Vor-Ort-Veranstaltung. Trotzdem geben die Ergebnisse der interessierten Teilnehmenden einen Hinweis darauf, in welche verkehrliche Richtung sich Verl ihrer Meinung nach entwickeln sollte. Außerdem ist zu bedenken, dass aufgrund der Corona-Pandemie trotz sinkender Neuinfektionen nach wie vor Einschränkungen vorliegen, sodass aktuell noch nicht alle Formate durchführbar sind, die unter „normalen“ Umständen erfolgen könnten.
- Es gab zudem die Möglichkeit, sich im Rahmen der Online-Beteiligung (INKA) und der Haushaltsbefragung zu den einzelnen Verkehrsmitteln zu Wort zu melden und diese zu bewerten.
- Nachtrag zur Veranstaltung: Die politischen Vertreterinnen und Vertreter sind zudem die gewählten Repräsentanten des Volkes und entscheiden letztendlich über das künftige Leitbild und Szenario der Stadt Verl. Von daher stellt sich die Frage der Repräsentativität eigentlich nicht.

„Gibt es ortsteilbezogene Fragen in den jeweiligen Bürgerwerkstätten?“

- Damit die Ergebnisse der einzelnen Bürgerwerkstätten miteinander verglichen werden können und zur Ermittlung von Gesamtergebnissen für die Stadt Verl werden in jeder Bürgerwerkstatt die gleichen Fragen gestellt. Ortsteilbezogene Fragen bzw. Themen werden erst in den kommenden Veranstaltungen zur Diskussion der Maßnahmenvorschläge vorgestellt und im Plenum besprochen.

Hinweis:

- Die Personen, die bereits heute an der Bürgerwerkstatt teilgenommen haben, sollten bitte bei den nächsten Bürgerwerkstätten von einer Teilnahme absehen. Die Inhalte der folgenden Bürgerwerkstätten sind identisch zu der heutigen Veranstaltung.